

entzaubert

Dein Blick so kalt und leer
Mein Herz liegt schwer und müd daneben
im Meer aus schwarzen Tränen
beginne ich langsam zu ertrinken
Über mir spüre ich die Erde beben
Nichts mehr da von all den schönen Lügen
ausgeträumt der Traum,
der keiner war
Zurück bleibe ich als riesen Narr
Nichts von deinen Worten hat Bestand
Du der Wolf im Schafsgewand
hast mich mit Haut und Haaren gefressen
So oft bin ich davongerannt
Hab mehr und mehr auf mich vergessen
Hier stehe ich nun mit tausend Fragen
und einem Herz in Blut getränkt
Hab mich total an dich verschenkt
Ich könnte dich dafür hassen
Aber es liegt nicht an dir
Ich hab all das zugelassen
Doch nun gehört mein Leben wieder mir
Ich werde das überstehen
Den Blick nach vorn gerichtet
und mutvoll weitergehen
Ich danke dir für diese Zeit
Sie hat mich aus der Schuld befreit
Ich gehe nun weiter,
bleibe nicht mehr stehen
Der Schmerz wird vorübergehen
und ich kann wieder ganz klar sehen

© **Mihi Friedl**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)